Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

27. Jahrgang. | Scranton, Pa., den 15. Januar 1891. | Nummer 3.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos,
in Deutschland approbirter Arzt
Office und Wohnung:
311 Spruce Straße, Temple Court.
Sprechstunden; 8—10 Uhr Morgens, 1—3 Nachmittags und 7—9 Abends.

Dr. G. Edgar Dean,
Spezialarzt für
Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,
Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.
Office: 504 Spruce Straße.
Sprechstunden von 9–12 und 2–5.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
429 Lackawanna Ave., Zweiter Stock.
Office Stunden: 9—11 Vormittags, 2.30—4.30 Nachmittags und 7—9 Abends.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer 6,
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

C. H. Fisher, M. D.,
Spezialist für Krankheiten der
Augen, Ohren, Nase und Halses.
Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Brillen für fehlerhafte Augen. Brillen zu niedrigsten Preisen geliefert, die mit bester Arbeit vereinbart sind. Ein großer Vorrath von Müller's ausgezeichneten künstlichen Augen zu allerniedrigsten Preisen auf Lager.
Freie Consultation in Englisch und Deutsch.
Zimmer 8 und 9, Postgebäude,
Scranton, Pa.

Deutsche Apotheke
von
C. Lorenz,
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Daniel G. Gelbert,
geprüfter deutscher
Apotheker und Chemist,
402 S. Washington Avenue,
Ecke River Straße.
Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
Reinste Arzneimittel und Patentmedizinen so billig wie sonstwo. Telephone No. 3564.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechts-Anwalt,
201 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

Chr. Alten,
Deutscher Architekt,
Burr's Gebäude,
130—36 N. Washington Ave.,
Scranton, Pa.
Pläne, Kostenüberschläge und Spezifikationen für Neubauten jeder Art prompt hergestellt.

Deutsches Möbelgeschäft,
711 Pittston Avenue.
Den bisherigen Kunden und dem deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das Möbelgeschäft meines verstorbenen Gatten an obigem Platze weiterführen werde, und daß dasselbe unter Leitung eines tüchtigen Aufsehers und kundigen Leichenbesorgers steht.
Um geneigten Zuspruch ersucht freundlichst
43,3m Frau Marg. Hessinger.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Stadtrath.

— Aus der Sitzung des Select Council vom 6. Januar tragen wir Folgendes nach:

Das zum County Commissär erwählte Mitglied J. J. Flanaghan reichte seine Resignation ein und es passirte ein Beschluß, daß die Spezialwahl für einen Nachfolger am 20. Januar stattfinde.

In einer Zuschrift erklärte Mayor Fellows die Umstände, welche zur Entlassung des Polisten Anthony Walsh führten; derselbe war in der Weihnachtsnacht eine Stunde und 20 Minuten von seiner Runde abwesend. Auf Antrag von Vaughan ging die Zuschrift an das Polizei Comite.

Folgende Verordnungen passirten endgültig: Zur Verengerung von Washington Avenue, zwischen Marion und Green Ridge Straßen; für Seitenwege und gepflasterte Gossen an Lafayette Straße; für Eröffnung von und Beseitigung von Hindernissen an West Lackawanna Avenue; das Amt eines Lebensmittel-Inspektoren creirend; daß der Ontario Bahn erlaubt werde, ein Zweiggeleise nach Green Ridge Straße zu legen; John Conny reichte eine Rechnung für $1000 ein, weil die Stadt ihn einen ihm zugesprochenen Contrakt für Arbeit an Robinson Straße nicht ausführen ließ.

— Der Common Council war am Donnerstag Abend in Sitzung.

Bristley, vom Justiz Comite, erstattete Bericht über die Schadenersatzforderungen der Bürger von der Slocum Flat. Das Comite fußt auf ein schriftliches Gutachten des Stadtanwalts, indem es erklärt, daß der Mayor, Controlleur und Stadtanwalt die Interessen der Stadt nicht schädigen oder bedrohen, wenn sie die Schadenersatzforderungen der Bürger der New Jersey Central Eisenbahn Co. vorlegen. Griswold, Gallagher und Kemmerer waren dafür, daß man die Resolution über das Veto des Mayors passire, und so geschah es denn auch, und nur Weichel und Moir stimmten dagegen.

Ein anderes Gutachten des Stadtanwaltes wurde verlesen, in welchem dieser Herr erklärt, daß die Stadt ein Recht habe, die Gebühren für Wassermiethe festzusetzen; der Antrag von Gallagher, daß man auch das Gutachten des Advokaten Willard einhole, ging verloren. Der (in letzter Nummer erwähnte) Bericht des Gas und Wasser Comites wurde auf den Tisch gelegt und die Verordnung zur Festsetzung der Wasserpreise zum Druck beordert.

Folgende Resolutionen wurden eingereicht und genehmigt:

Zur Nivelliegung von Cedar Avenue, von Pear zur Brook, Einsetzung von Rinnsteinen und Pflastern von Gossen; desgleichen an Fig Straße, zwischen Pittston und Remington Avenues; daß der Polizeichief die Verordnung ausführe, welche das Reinigen von Seitenwegen und Gossen verfügt; daß Wm. T. Smith Vorsorge treffe, daß der Kohlenstaub von seinem Brecher nicht über die ganze 14. Ward geblasen werde; daß der Stadtgeometer mit C. E. Mattes wegen Eröffnung von Vinestraße, von Irving zur Prescott, konferire; daß die Gelder der verschiedenen Tilgungsfonds zinstragend angelegt werden.

— Eine Sitzung des Select Council mußte am Samstag Abend unterbleiben, weil kein Quorum zusammen kam.

Das Sängerfest der Vereinigten Sänger von Newark, N. J.

Das in den ersten Tagen des kommenden Juli (vom 3.—7.) stattfindende Sängerfest des „Nordöstlichen Sängerbund" verspricht ein zahlreich besuchtes zu werden, denn die letzte Nummer der Fest-Zeitung giebt bereits die Namen von dreundfünfzig Vereinen an, welche ihre Theilnahme offiziell zugesagt haben.

Von Vereinen unserer unmittelbaren Nachbarschaft sehen wir in dem offiziellen Verzeichniß nur den Sängerbund von Wilkesbarre vertreten; doch wird gemeldet, daß auch der Lehigh Sängerbund von Allentown sich zu betheiligen wünscht und um nähere Auskunft gebeten hat. Der hiesige Liederkranz hat die Einladung zu dem Feste offiziell angenommen und die Aktiven desselben haben bereits mit den Proben begonnen, denn sie werden sich auch am Preissingen betheiligen. Ob die Vereinigten Sänger von Scranton über ihre Betheiligung an dem Newark Sängerfeste einen endgültigen Beschluß gefaßt, ist uns nicht bekannt; ist ihre Zusage aber sicher, so hoffen wir, daß der beim Sängerfest ausgesprochene Wunsch des Herrn Lenz in Erfüllung geht und die hiesigen Vereine als ein Ganzes nach Newark abdampfen.

Aus den festgesetzten Regeln für das Sängerfest ersehen wir, daß außer dem allgemeinen Preissingen auch ein solches zwischen den Sängervereinigungen der verschiedenen Städte vorgesehen ist. Die Preise bestehen in der Büste eines Componisten und die Wahl der Lieder bleibt den Verbänden überlassen, müssen aber volksthümlich sein. Am Preissingen haben wenigstens sechszehn Mitglieder eines Vereins theilzunehmen und die Anmeldungen werden zwei Monate vor dem Feste geschlossen.

Der Beitrag zum Fest für auswärtige Sänger ist $1.00 per Kopf, ohne Einquartierung, und mit derselben $5.00; diese Beiträge müssen bis zum 1. Juni eingeschickt werden.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

Gerichtliches.

W. J. Costello und C. H. Von Storch sind vom Gericht als Auditoren des Scranton Armendistrikts ernannt worden.

Nach einem neuen Gesetze bewilligte Richter Connolly am Samstag an folgende Personen, die zur Ueberführung von Pferdedieben behülflich waren, je $20 Belohnung: Thos. Smith, Byron R. Wade und William P. Riley.

Die Großgeschworenen erledigten am Samstag ihre Arbeit und legten das Resultat dem Gericht vor. In dem Bericht sagen sie, daß sie das Gefängniß besuchten, in gutem Zustand fanden und daß die Gefangenen wohl verpflegt seien; jedoch empfehlen sie, daß letztere in irgend einer Weise an öffentlichen Arbeiten beschäftigt werden.

Ein zweiwöchentlicher Common Pleas Gerichtstermin wurde am Montag eröffnet. Richter Archbald führte in No. 1 und Richter Günster in No. 2 den Vorsitz. Die bis dato erledigten Fälle sind nicht von allgemeinem Interesse.

Aus dem oberen Thale.

— In Olyphant haben die Slowacken ein Musikcorps gebildet und ihre Instrumente im Werthe von $500 sind eingetroffen. Auch ein Tanzorchester fehlt den braunen Söhnen der Pußta nicht.

Carbondale. — Viele Klagen von Bürgern der Westseite werden laut über den langsamen Fortgang der Arbeiten an der Achten Straße Brücke.

(Archbald Correspondenz).

— Herrn John Hoffommer's älteste Tochter leidet an der Diphtheritis.

— Wegen des Feuers an Davies' Plane mußten die meisten Gruben hier letzte Woche zwei Tage feiern.

— In dem kürzlich vollendeten 3. Ward Schulhause begann am Montag der Unterricht; desgleichen in den anderen öffentlichen Schulen.

— Die Gemeindeglieder des Herrn Pastor J. C. Rudolph werden demselben, wie wir hören, am nächsten Mittwoch eine Donation geben. Wir können nur hoffen, daß dieselbe von allen Mitgliedern gut besucht und im Geiste christlicher Nächstenliebe ausgeführt wird.

Das Thal abwärts.

— An dem neuen Brecher der Greenwood Kohlen Co. wurde am Donnerstag gearbeitet.

— Frau Faßhold erhielt am Christtage von ihrem Sohn John in Deadwood, Dakota, einen Check von $500 und dessen Portrait. Auch die Kinder seines Bruders Edward bedachte John.

— An einer Geschwulst am linken Schenkel leidend, die mir die größten Schmerzen verursachte und am Gehen hinderte, gebrauchte ich mit gutem Erfolge Dr. August König's Hamburger Kräuterpflaster. — Frau G. Brown, 305½ W. Jackson Str., Chicago, Ills.

— Eine aus Scrantoner jungen Leuten (meistens Irländern) bestehende Schlittenpartie von 36 Personen verunglückte nahe Rendham, als sie von einem Ausfluge nach Duryea zurückkehrte. Der Schlitten begann bei der Abfahrt von einem Berge abzugleiten und schlug schließlich um, alle Insassen unsanft herausschleudernd. 32 Personen wurden verletzt und elf von diesen trugen erhebliche Wunden davon. Die Verletzten wurden nach dem nahen Hause von Wm. Davenport gebracht und von Taylorville ärztliche Hülfe requirirt.

Taylorville.—An den Taylor, Pyne und Holden Kohlenwerken war am Samstag Zahltag.

— Louis Reed von der Pyne erholt sich von einer längeren Krankheit.

— Der heurige Winter verspricht für Kohlenoperationen ein sehr guter zu werden, wenn die kalte Witterung nur noch einige Zeit anhält.

— Herr Pastor Schmidt zog letzte Woche in das neue Pfarrhaus ein. Hoffentlich folgt bald eine liebe, tüchtige Hausfrau nach.

Von der Südseite.

Der Bayern-Verein hält nächsten Mittwoch seinen ersten Maskenball in der Germania Halle.

Die Südseite Handelsbehörde trifft Vorbereitungen für ein Bankett, welches am Abend des 8. April stattfinden wird. Die Comites sind ernannt, aber ein Platz noch nicht bestimmt.

Versammlung der Zimmerleute und Schreiner von der Südseite am nächsten Montag, den 19. Januar, in der Arbeiterhalle. Alle Fachgenossen sind ersucht zu erscheinen, da die Aufnahme noch zum niedrigen Eintrittspreis stattfindet.

— Patrick Kelly sollte am Montag Abend in der St. Peter's Kathedrale mit einer Wittwe von Bellevue namens Joyce getraut werden und Pastor und Braut warteten auf den Bräutigam. Dieser war unterdessen vor der Kirche von Constable Rösler verhaftet und nach dem Stationshaus gebracht worden auf die Klage von Mary Schaugnessey, daß er derselben die Ehe versprochen und eine Anleihe von $210 darauf hin erhalten habe. Kelly gelang es zu einer späteren Stunde, Bürgschaft zu bekommen.

Ein Söhnlein von Fred. W. Rose, von 629 Cherry Straße, starb am Freitag.

Dem John Murray von Riverstraße wurde am Samstag in den D. L. & W. Werkstätten ein Fuß zerschmettert, indem eine schwere Axe darauf fiel.

Die Gesangsektion des Arbeiter Forth. Vereins hat von der Wilkesbarre Liedertafel die Einladung erhalten, letzteren Verein in corpore zu besuchen.

Der 19 Jahre alte Pole George Rolsky, an der Erie & W. V. Bahn nahe den „Latches" beschäftigt, wurde am Montag von einer Lokomotive getroffen und getödtet.

Dem Metzger Jakob Erion, bei M. J. Gilroy in Pine Brook beschäftigt, ist in Deutschland eine Erbschaft von $600 zugefallen, welche ihm seine unlängst verstorbene Schwiegermutter hinterließ.

Der Kirchenchor der Hickory Straße Presbyt. Kirche gedenkt in nächster Zeit ein größeres Conzert abzuhalten und wird für dasselbe die besten musikalischen Kräfte und mehrere Solisten von Ruf engagiren.

Durch Einstellung der Nachtschichte in den Stahlwerken der Eisen Compagnie sind 500 Mann außer Arbeit gekommen; mit den 400 aus den Scranton Stahlwerken Entlassenen macht dies 900 Arbeiter, die feiern müssen.

Herr John C. Schäfer schreibt von Brooklyn, N. Y., daß seine Frau schwer krank darnieder liegt und an ihrem Aufkommen wenig Hoffnung ist. Aus diesem Grunde hat er auch die projektirte Reise nach Deutschland verschoben.

Den Eheleuten Charles Molter, von 437 Alder Straße, starb am Montag ihr Töchterlein Minnie im Alter von 3 Jahren, 1 Monat und 8 Tagen. Das Begräbniß findet heute (Mittwoch) Nachmittag nach dem Pittston Avenue Friedhofe statt.

In einem als Rauchhaus benutzten Außengebäude von Ernst Schmidt, No. 906 Crown Avenue, brach am Samstag Morgen halb 11 Uhr ein Feuer aus. Die Feuerwehr war prompt zur Hand, aber es fehlte an Wasser; man organisirte eine Eimerbrigade, die das Feuer bald bewältigte. Der Verlust ist durch Versicherung gedeckt.

Hermina, das 17 Monate alte Töchterlein von Herrn und Frau Heinrich Wehrum, des Chef-Ingenieurs der Scranton Stahlwerke, starb am Sonntag Nachmittag. Der Verlust trifft Eltern und Anverwandte schwer, indem die Kleine der allgemeine Liebling war. Das Begräbniß fand am Mittwoch Morgen 10 Uhr von der Wohnung, 311 Pear Straße, aus nach dem Dunmore Friedhofe statt.

Eine Frau Tolan, von der 20. Ward, wurde am Donnerstag Abend an Pittston Avenue, nahe Elmstraße, von einem in rasendem Lauf daherfahrenden Schlitten getroffen und niedergestoßen; ihre Kleider verfingen sich in den Läufen und sie wurde über einen halben Block weit geschleift, ehe sie loskam. Besinnungslos brachte man sie in ein nahes Haus und die Untersuchung ergab, daß sie die Schulterknochen gebrochen, den Knöchel verstaucht und am ganzen Körper vielfache Wunden erlitten hatte. Die Zuschauer entlang des Weges riefen dem Kutscher mit aller Kraft ihrer Lungen zum Anhalten zu, aber er gab kein Gehör. Man fahndet auf den Patron, der empfindliche Strafe verdient.

Vor etwa einem Jahre wurde dem M. J. Lovern ein großer Theil seiner Bibliothek gestohlen, während er am Umziehen war. Am Mittwoch wurden seine früheren Nachbarn Michael, Peter und John Cafferty auf der That ertappt, als sie einige der Bücher zu verkaufen suchten. Eine Haussuchung bei ihnen förderte eine Schlittenladung von Büchern zu Tage, die von Lovern als die seinigen erkannt wurden. Die Cafferty's behaupten, die Bücher von einem Hausirer gekauft zu haben, was sehr unwahrscheinlich ist. Die Brüder wurden dem Gefängniß überwiesen.

Wie nachträglich sich herausstellt, waren die Gebrüder Cafferty nicht Liebhaber von Büchern allein, denn ihre Wohnung an Stone Avenue glich einem Magazin, in welchem gestohlene Waaren jeder Art aufbewahrt waren. Waffen und Munition (vom Nay Aug Schießstand gestohlen), Maschinisten- und Schmiedewerkzeuge, eine elektrische Batterie, mehrere Fässer Mehl, Schinken und andere Artikel wurden aufgefunden und als gestohlen erkannt. Es sollte uns wundern, wenn die Cafferty's nicht eine Anzahl Helfershelfer gehabt hätten.

☞ Den hiesigen deutschen Frauen hiermit zur Nachricht, daß ich im Hause des Herrn Schank, 701 Cedar Avenue, ein Putzmachergeschäft eröffnet habe. Fertige Hüte vorräthig oder nach Wunsch verziert; alle Sorten Blumen, Federn, Bänder und Zubehöre
Frau Emma Diem,
geb. Ammann.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ Eine sehr feine Auswahl von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Ringe, Uhrenketten, Brillen, Scheeren, Taschenmesser, Revolver, sowie die feinsten Rasirmesser stets auf Lager. Preise sehr niedrig und volle Garantie.
Heinrich Bonn, Juwelier,
410 Cedar Avenue.

Jährlicher Ausverkauf
— von —
Ellenwaaren!
* *
*
Um den Vorrath soweit als möglich vor dem Inventar zu reduziren, offeriren wir unsern ganzen Vorrath zu speziellen Verkaufspreisen — zum und unter dem Kostenpreise. Eine Gelegenheit, um der Saison entsprechende Waaren sehr niedrig einzukaufen.

7 Cents Calico für 3½.
8 Cents Indigo Blau für 5½.
7 Cents Yardbreiter Muslin für 4½.
8 Cents Schürzen-Gingham für 5.
8 Cents Canton Flannell für 5.
10 Cents Shafer Flannell für 6.
12 Cents weite Prints für 8.
10 Cts Plaid Kleiderstoffe für 6.
12 Cts. Cashmir für 9.
20 Cts. Yardbreiter Cashmir für 12½.
50 Cts Yardbreite Suitings für 25.
75 Cts. 56 Zoll weite Suitings für 49.
25 Cts. Tafelleinwand für 16.
35 Cts. türkisch-rothe Leinwand für 19.
$20 Seal Plüsch Saques für $13.50.
$25 Seal Plüsch Saques für $16.75.
$12 Plüsch Jacken für $8.75.
$10 Jacken für $6 75.
$8 Jacken für $5.75.
$5 Jacken für $3.88.
$5 Newmarkets für $2.75.
Kinder-Röcke von 50 Cts. aufwärts.
50 Cts. Kidhandschuhe für 36.
75 Cts. Kidhandschuhe für 45.
$1 Kidhandschuhe für 68.
50 Cts. Corsets für 36.
75 Cts. Corsets für 45.
20 Cts. wollene Kinderstrümpfe für 12½.
25 Cts. " " für 18.
10 Cts. Männersocken für 5.
15 Cts Kinder Unterkleider für 8.
35 Cts. Kinder Scharlach Vests für 19.
50 Cts. Damen Merino Vests für 49.
$1 Damen Scharlach Vests für 68.
$1.25 Damen Scharlach Vests für 90.
50 Cts. graue Männerhemden für 35.
$1.50 Damen Skirts für 99.
75 Cts. Damen Skirts für 45.
$1 Blankets für 79.
$5 Scharlach Blankets für $3.95.
$5 wollene Shawls für $3.95.
$4 wollene Shawls für $3.75.
$1.25 echt schwarze Schirme für 85.

Der Verkauf dauert während dieses ganzen Monats in
Walter's,
128 Wyoming Avenue.

Großer Ausverkauf
um den Vorrath zur Aufnahme des Inventars zu reduziren.
Der Verkauf dauert während des ganzen Monats und Waaren werden ohne Rücksicht auf Kosten verkauft.

17 Pfd. granulirter Zucker für $1.
18 Pfd. extra C Zucker für $1.
Das allerbeste Patent Mehl, $5.75.
Gutes Patent Mehl, $5.45.
Familien-Mehl, $5 00.
30 Pfd. Eimer Gelee, $1.25.
10 Cents Stücke Seife, von der wir einen zu großen Vorrath haben, um damit aufzuräumen, nur 5 Cents.
3 Pfd. Barren Seife, 8 Barren für $1.
1 Pfd. Packet Waschpulver, 5 Cts.
Probirt unser „Oriole" Backpulver, es ist das Beste; 1 Pfund nebst einem Geschenk, 35 Cts.
Beste Soda Crackers, 4 Cts.
Gemischte Cakes, 8 Cts.
Rahmkäse, 11 Cts.
3 Pfd. elastische Stärke, 25 Cts.
Clark & Snover's Tabak, 36 Cts.
Guter gemischter Thee, 19 Cts.
Bester Rio Kaffee, 25 Cts.
Ein Kistchen guter Cigarren, werth $1.25, für 75 Cts
Ein Kistchen ausgewählter Cigarren, werth $2, für $1,25.

* *
*
Ready Pay Store
632 Cedar Ave.,
und
121 Süd Mainstraße.

Hyde Parker Notizen

— Die D. L. & W. Gruben werden diese Woche neun Stunden bearbeitet.

— Ein 5 Monate altes Kind der Eheleute Justus Weber, von 331 N. Sumner Avenue, liegt seit einer Woche an den Masern darnieder.

— Die Herren Jakob Warnke und A. Heiser werden demnächst in dem Warnke'schen Gebäude ein Groceriegeschäft eröffnen.

— In der Familie des Herrn John Knieriem, 321 N. Sumner Avenue, liegen fünf Kinder mit dem Scharlachfieber darnieder.

— Frau G. A. Wandler von Neunter Straße starb am Donnerstag Morgen im Alter von 35 Jahren und wurde am Sonntag beerdigt.

— George Neumann von Nord Bromley Avenue wurde am Dienstag im Walh urn Straße Friedhofe begraben.

— Der Treiberknabe Dannie Morgans erhielt am Donnerstag während der Arbeit in der Oxford Grube von einem Esel einen Huftritt in das Gesicht, der ihm den Oberkiefer brach und das Gesicht sonst entstellte.

— Die Kleider von Frau David S. Evans von Nord Hyde Park Avenue, welche theilweise erblindet ist, kamen am Donnerstag Nachmittag dem Ofen zu nahe und geriethen in Brand. Ihre Versuche, das Feuer zu löschen, waren vergebens und als endlich die Nachbarn zu Hülfe kamen, war die Unglückliche so schwer verbrannt, daß sie noch am selben Tage starb.

— Am letzten Sonntag wurden die folgenden neuen Beamten des Scranton Turnvereins eingesetzt:

1. Sprecher, Fritz Dürr.
2. " Fritz Hummler.
Schriftwart, Louis Gscheidle.
Kassenwart, Peter Weinß.
1. Turnwart, Henry Ferber.
2. " Fritz Sauer.
Zeugwart, James Quinnan.
Trustees: Philip Schnell, Louis Roth und Frank Nobling.

Der finanzielle Ausweis des Vereins für das vergangene Jahr ist ein sehr günstiger.

— Betsey, die Frau von James Richardson von 213 Nord Van Buren Avenue, wurde am Montag Morgen entseelt auf dem Fußboden ihres Schlafzimmers aufgefunden. Sie hatte seit Samstag bis zum Uebermaß getrunken und als Richardson sie um halb 5 Uhr Morgens auf dem Boden liegen sah, glaubte er sie wieder berauscht und beachtete sie nicht weiter; als er sie später in's Bett bringen wollte, war der Körper schon steif und kalt. Eine Untersuchung ergab, daß sich die Frau durch eine Dosis Rattengift vergiftet hatte. Sie war 48 Jahre alt und hinterläßt ein Kind.

— Die „Vater Jahn's Töchter" (Damensektion des Scranton Turnvereins) werden heute (Mittwoch) Abend in der Turnhalle die nachbenamten Beamten einsetzen:

Präs., Frau J. T. Fahrenholt.
Vize Präs., Frau Henry Conrad.
Schatzmeisterin, Frau Louis Roth.
Sekretärin, Frl. Ida Wenzel.
1. Turnwartin, Frl. Ellie Blatter.
2. " Frl. Frida Bockeroth.

Die Damen gedenken die Beamteneinsetzung mit mehr als gewöhnlichem Pomp vor sich gehen zu lassen und haben dazu die Turner eingeladen. Es folgt derselben ein Souper und gemüthliches Tanzkränzchen.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Der Sängerbund hält seinen jährlichen Maskenball am 2. Februar.

— Der Schneider Charles Böttcher wird diese Woche nach Tacoma, Washington Territorium, übersiedeln.

— Für eine Straßenbahn Gesellschaft in Plymouth ist am Samstag ein Charter ausgestellt worden.

— Frau Margaretha Göbel wurde am Montag im katholischen deutschen Friedhofe beerdigt.

— In der Nachbarschaft von Port Bowkley senkte sich am Sonntag Abend der Boden etwa 18 Zoll.

— Paul Kunz verlor in einer Grube der Hillman Vein Kohlen Co. sein Leben.

— Der Slowacke Martin Chaunce wurde am Montag in dem Murray Schacht durch einen Kohlenfall getödtet.

— Der Wirth Anton Klein von Süd Mainstraße, dessen Frau vor einer Woche starb, folgte ihr am Samstag im Tode nach.

— Eine Petition ist in Umlauf, um den Mörder Geo. W. Moß, der am 25. März gehängt werden soll, vom Galgen zu retten.

— Ein 3jähriges Kind von Charles Dietz von Dana Straße fiel am Samstag in ein Gefäß mit kochendem Wasser. Der Tod erlöste das Kleine bald von seinen Leiden.

— Der Susquehanna war hier letzte Woche 15 Fuß über der niedrigen Wassermarke und durch eine Eisstauung in Plymouth wurde das Wasser rückwärts forcirt und die Niederungen zwischen hier und Kingston waren überschwemmt und der Verkehr gestört, doch fuhren die Straßenbahnwagen.

Gegen
Rheumatismus
Gicht, Gliederreissen, Hexenschuss, Rücken-, Seiten-, Nerven-schmerzen, etc.
ist und bleibt das beste Mittel
Der Berühmte
IMPORTIRTE
„Anker" PainExpeller
Mit großem Erfolg im Kais. Königl. Allg. Krankenhause zu Wien und vielen anderen Hospitälern angewendet.
Ein Dankschreiben aus Tausenden!
Teutopolis, Ill., Jan. 29, 1890.
Ihr Anker Pain Expeller ist wirklich ausgezeichnet. Eine unserer Schwestern litt Jahre lang an Rheumatismus und wendete viele Mittel ohne Erfolg an. Nur der Anker Pain Expeller curirte sie.
School Sisters de Notre Dame.
50 cents die Flasche.
Bei den meisten Droguisten oder direct von
F. AD. RICHTER & CO.,
310 Broadway, New York.
Europäische Häuser:
Rudolstadt, London, Wien, Rotterdam, Prag, Konstein, Olten, Nürnberg, Leipzig.
28 Preis Medaillen.

Westseite Anzeigen.

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
Frank Stetter.

Hotel-Uebernahme.
Dem deutschen Publikum und meinen schweizer Freunden erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich das Hotel und Kosthaus des verst.
Herm. Weber, 414 N. Main Ave.,
übernommen habe. Ich werde nur die besten Speisen, Getränke und Cigarren halten und bemüht sein, durch reelle Bedienung allen gerechten Anforderungen zu entsprechen.
Henry von Weisenfluh.
☞ Mein Geschäft als Schieferdecker führe ich wie bisher fort.

C. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Es wird fortwährend unser Bestreben sein, ein vorzügliches, wohlschmeckendes Fabrikat zu liefern und alle Kunden reell zu bedienen.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
[A. Conrad, Agent für Scranton.

Feuer- und Unfälle-Versicherung
in den bewährtesten Gesellschaften, wie z. B. der „Merchants" von Newark, N. J.
Alle mir anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.
A. Conrad,
226 Wyoming Avenue.

Lotz & Schwenker,
deutsche
Buchbinder und Geschäfts-Bücher-Fabrikanten,
Ecke Centre Straße und Oakford Alley,
Scranton, Pa.
Deutsche und englische Zeitschriften, Bücher 2c. eingebunden. Linieren, Vergolden u. s. w.

Hummler
ARTISTIC
PHOTOGRAPHER
406 LACKA. AVE.
Scranton, Pa.
gegenüber dem Wyoming Haus.
Photographien in allen Größen zu so niedrigen Preisen, als gute Arbeit erlaubt.

Bier-Brauerei
von
Chas. Stegmaier & Söhne,
Wilkesbarre, Pa.